

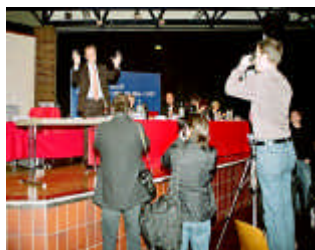


„Gemeinsam stark“ Parteitag der KölnSPD beweist Stärke

„Ein harmonischer Tag“, kommentierte ein Journalist am Rande der Veranstaltung den ordentlichen Parteitag am vergangenen Samstag in Chorweiler.

Große Geschlossenheit

Tatsächlich waren die Delegierten im Bürgerzentrum offensichtlich entschlossen, dem Motto des



Jochen Ott wurde mit 80,8 % der Stimmen erneut zum Vorsitzenden der KölnSPD gewählt

Parteitags „Gemeinsam stark“ zu folgen. Trotz teilweise engagierter und kontroverser Debatten zu den vorliegenden Anträgen gab es zum Wahlvorschlag für den Vorstand keine Gegenkandidaturen aus der Versammlung. „Ich werte das als Zeichen dafür, dass es uns gelungen ist einen ausgewogenen Vorschlag vorzulegen“, freute sich

Jochen Ott über das Ergebnis.

Traumergebnis für Alfred Schultz

Gemeinsam mit Gabriele Hammelrath, Markus Gluch und Bernd Schößler, die zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurden will Jochen Ott in den kommenden Jahren die Partei fit machen für den Erfolg bei der Kommunal und Bundestagswahl 2009 und der Landtagswahl im Jahr darauf. Der geschäftsführende Vorstand wird komplettiert durch Alfred Schultz, der mit einem Traumergebnis von 251 von 257 abgegebenen Stimmen erneut zum Schatzmeister gewählt wurde sowie Inge Halberstadt-Kausch, die auch



Der geschäftsführende Vorstand der KölnSPD

weiterhin die Aufgabe der

Schriftführerin im Vorstand wahrnehmen wird.

In seinem Geschäftsbericht erläuterte Jochen Ott die erfolgreichen Bemühungen, die Nachwirkungen des Spendenskandals aufzuarbeiten. Die SPD in Köln habe sich in den vergangenen Jahren „personell, inhaltlich und moralisch erneuert“, betonte Ott. Auch finanziell gehe es wieder langsam bergauf.

Dank an Ausgeschiedene

Nach den Vorstandswahlen wurden die ausgeschiedenen Mitglieder des UB-Vorstandes, sowie Ex-MdL Friedhelm Lenz und Eva Bruch, die jüngst aus dem Rat ausgeschieden war, geehrt. Ihnen allen gebühre ein außerordentlicher Dank für das oft jahrzehntlange Engagement für die SPD, erklärte Jochen Ott. Seinen bisherigen Stellvertretern Anke Brunn, Marc-Jan Eumann und Martin Dörmann sagte der Vorsitzende einen besonderen Dank. „Ohne euch drei stünde die KölnSPD nicht da, wo sie **Weiter auf Seite 2**

Themen in dieser Ausgabe:

- PARTEITAG DER KÖLNSPD
- OULIFIZIEREN, INFORMIEREN, ERLEBEN
- FRAKTION VOR ORT-VERANSTALTUNGEN DER MDB'S
- DIE ERGEBNISSE DES UB-PARTEITAGS IM DETAIL
- NOTIZ AUS BERLIN
- TERMINE

Liebe Genossinnen,
Liebe Genossen,

Wir haben am vergangenen Samstag auf unserem ordentlichen Parteitag bewiesen, dass wir Kölner Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten mit Recht als die entscheidende politische Kraft in unserer Stadt wahrgenommen werden.

Mit dem neuen Vorstand und klaren inhaltlichen Positionen werden wir dafür sorgen, diese Vertrauensbasis weiter zu verbreitern.

„Gemeinsam stark“ lautete das Motto unseres Parteitag- und so lautet auch die Devise der kommenden Jahre.

Euer Jochen Ott

Parteitag der KölnSPD beweist Stärke

Fortsetzung von Seite 1

heute steht,“ lobte Ott vor allem die „einzigartige Solidarität“.



Verabschiedung und Dank an die „Ausgeschiedenen“.

Großes Antragspaket

Neben den obligatorischen Vorstands- und Delegiertenwahlen, berieten die Delegierten ein umfangreiches Antragspaket. Neben

einem Leitantrag mit dem Titel „Die KölnSPD blickt nach vorn“, in dem die kommunalpolitischen Perspektiven verdeutlicht werden, einem „Leitbild für die politische Arbeit der SPD in Köln“ und einem „sozialdemokratischen Integrationskonzept für Köln“ standen zahlreiche weitere Anträge zur Abstimmung.

Sonderparteitag im Juni

So viele, dass der Parteitag am Abend beschloss, die nicht behandelten Anträge auf einem Sonder-

parteitag vor den Sommerferien zu beraten.

Dank an Antragskommission

Am Ende des Parteitags dankte Jochen Ott besonders den Mitgliedern der Antragskommission für ihre wertvolle und umfangreiche Arbeit, ohne die „der Parteitag nicht so gut gelaufen wäre“, sowie neben den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle, Barbara Albat, die dort als Vorstandsmitglied regelmäßig ehrenamtlich hilft.



„OHNE DIE HELFENDEN HÄNDE VIELER, OB IN ZÄHL-ODER ANTRAGSKOMMISSION, ODER AUCH IN DEN KULISSEN GEHT SO ETWAS NICHT“. JOCHEN OTT ZUM PARTEITAG



QUALIFIZIEREN, INFORMIEREN, ERLEBEN

Unter dem Motto“ QUALIFIZIEREN, INFORMIEREN, ERLEBEN“ haben wir als KölnSPD in Kooperation mit dem Heinz-Kühn-Bildungswerk und dem Willi-Eichler-Bildungswerk ein Bildungsangebot erarbeitet, dass insbesondere für politisch aktive Bürgerinnen und Bürger von Interesse sein wird. Zu den nächsten Veranstaltungen möchten wir Euch noch einmal ganz herzlich einladen:

27.04.2007 FORD - die tun was! Aber was? Besichtigung der Ford-Werke (Heinz-Kühn-Bildungswerk) Seminar-Nr. UBK 11/06 Zeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

Teilnahmebeitrag: EURO 5,00

RELIGIONEN IN KÖLN - Lange Tradition und große Vielfalt

08.05.2007 Besuch in der

Alevitischen Gemeinde Seminar-Nr. UBK 17/06 (Heinz-Kühn-Bildungswerk)

Referenten: Ismail Kaplan und Frau Askim Müller-Bozkurt

Zeit: 19.30 bis 22.00 Uhr Teilnahmebeitrag: EURO 5,00

UPS – Ein Amerikaner in Köln

25.05.2007 Nachtbesichtigung des Europa-Drehkreuzes von UPS am Flughafen Köln/Bonn

Seminar-Nr. UBK 12/06 (Heinz-Kühn-Bildungswerk)

Zeit: 23:00 bis 01:30 Uhr Teilnehmerbeitrag: Euro 5,00

EINE TEILNAHME AN DEN VERANSTALTUNGEN IST NUR NACH VORHERIGHER ANMELDUNG MÖGLICH!

Bitte sendet Eure Anmeldung einfach per Email direkt an hkb-rheinland@web.de und überweist den Teilnahmebeitrag auf das unten aufgeführte Konto: Heinz-Kühn-Bildungswerk Kto. 10 20 20 59 bei Sparkasse KölnBonn; BLZ 370 501 98#

Terminankündigung Fraktion vor Ort

Veranstaltungen der Kölner MdB's

Dienstag, 13. März 2007, 19:00 Uhr, im Studio DuMont, Breitestraße 72

„Migration und Integration: Testfall für unsere Gesellschaft“

Buchvorstellung: Prof. Dr. Rita Süßmuth, anschließende Diskussion mit zwei Migrationsexperten Dr. Lale Akgün, Kölner Bundestagsabgeordnete und Islambeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion sowie Prof. Dr. Wolf Dietrich Bukow von der Forschungsstelle für Interkulturelle Studien der Uni Köln.

Montag, 16. April 2007, um 18:30 Uhr, SBG-Saal, Parteihaus, Albertusstraße

Friedens- und Entwicklungspolitik

Referent Dr. Dirk Messner, Direktor des Deutschen Institutes für Entwicklungspolitik Bonn, Dr. Rolf Mützenich, MdB, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss, Unterausschuss, Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung

„Eine unbequeme Wahrheit – Der Klimawandel und was wir dagegen tun können“ - Filmvorführung mit anschließender Diskussion, Donnerstag, 31. Mai 2007, um 18:30 Uhr, Cinemathek Museum Ludwig

„Der Optimismus ist unser Untergang“ (Al Gore)

Schmelzen durch die Erderwärmung die Gletscher des



Al Gore

Trinkwasser knapp. Mit solchen Prognosen schockierte Al Gore, der frühere amerikanische Vizepräsident, seine Zuhörer bisher nur in Vorträgen. Doch der Filmproduzent Lawrence Bender bestürmte Gore mit der Idee, einen Dokumentarfilm über dessen Aufklärungskampagne zu drehen

Al Gore, amerikanischer Politiker und Umweltaktivist problematisiert in seinem mit zwei Oscars preisgekrönten Film „Eine unbequeme Wahrheit“ das Thema Klimawandel, wie wir ihn erleben und was wir selbst für den Schutz des Klimas tun können.

Anschließende Diskussion mit Prof. Dr. Hermann Scheer, MdB

Träger des alternativen Nobelpreises, Präsident Eurosolar

Die Zeit nach dem Kyoto-Protokoll gestalten - Entschieden dem Klimawandel entgegnetreten

Am 9. November 2006 wurde der Antrag der Koalitionsfraktionen „Die Zeit nach dem Kyoto-Protokoll gestalten - entschieden dem Klimawandel entgegnetreten“ vom Bundestag beschlossen.

ten“ vom Bundestag beschlossen.

Himalaja ab, wird für z w e i Milliarden M e n - d a s

In den vergangenen Jahren sind die CO2-Emissionen weltweit stark angestiegen. Bis 2030 werden sie sogar um 90 Prozent von ca. 20 Milliarden auf 38 Milliarden Tonnen steigen, wenn der Trend nicht weltweit gestoppt wird. Der Antrag fordert die Bundesregierung auf, sich auf der Vertragsstaatenkonferenz in Nairobi und in zukünftigen Verhandlungen über eine Fortsetzung der globalen Klimaschutzpolitik nach 2012 dafür einzusetzen, dass die Industrieländer bis 2009 ein energisches Vorgehen gegen den Klimawandel entwickeln. Dazu gehört der Ausbau der Kyoto-Vereinbarung mit konkreten Zielen und Maßnahmen für die Zeit nach 2012. Es ist inzwischen allgemein anerkannt, dass der Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf höchstens zwei Grad Celsius des vorindustriellen Niveaus begrenzt werden muss.

Mittwoch, 30. Mai 2007, 19:00 Uhr, SBG-Saal, Parteihaus, Albertusstraße

„Annäherung durch Verflechtung - Die deutsch-russischen Beziehungen im europäischen Kontext“ Referent Dr. Heinz Timmermann, Russlandexperte, Dr. Rolf Mützenich, MdB



AUCH IN
DIESEM JAHR
WERDEN VON
DEN KÖLNER
MDB'S
ZAHLEICHE
VERANSTALTUNGEN ZU
INTERESSANTEN
THEMEN
ORGANISIERT



Klimaschutz sichert unsere Zukunft und die unserer Kinder

Die Ergebnisse des UB-Parteitags im Detail

a) Wahl des Unterbezirks-Vorsitzenden

Abgegebene Stimmen: 255
 Ungültig: 1
 Gültige: 254

	JA	NEIN	ENTH.
Ott, Jochen	206	37	11

b) Wahl der 3. stellv. Vorsitzenden

Abgegebene Stimmen: 258
 Ungültig: 1
 Gültige: 257

	JA	NEIN	ENTH.
Hammelrath, Gabriele	210	33	14
Gluch, Markus	203	32	22
Schöbler, Bernd	203	26	28

c) Wahl der Schriftführerin

Abgegebene Stimmen: 256
 Ungültig: 1
 Gültige: 255

	JA	NEIN	ENTH.
Halberstadt-Kausch, Inge	230	15	10

d) Wahl des Kassierers

Abgegebene Stimmen: 257
 Ungültig: 0
 Gültige: 257

	JA	NEIN	ENTH.
Schultz, Alfred	251	6	0

Die Ergebnisse des UB-Parteitags im Detail

e) Wahl der 15 Beisitzer/innen

Abgegebene Stimmen: 260
 Ungültig: 2
 Gültige: 258

1.	Albat, Barbara	171 gewählt
2.	Blümcke, Walla	172 gewählt
3.	Erdle, Phillip	154 gewählt
4.	Gatter, Stephan	166 gewählt
5.	Joisten, Christian	201 gewählt
6.	Keltek, Tayfun	172 gewählt
7.	Koppmann, Iris	159 gewählt
8.	Krahenfeld, David	169 gewählt
9.	Kraus, Harald	157 gewählt
10.	Lawitzke, Hans	144 gewählt
11.	Önel, Yasemin	199 gewählt
12.	Scho-Antwerpes, Elfi	233 gewählt
13.	Spielberg, Brigitte	170 gewählt
14.	Voigt, Bettina	145 gewählt
15.	Zimmermann, Michael	182 gewählt

Wahl der Kontrollkommission

Abgegebene Stimmen: 243
 Ungültig: 2
 Gültige: 241

Fritz, Detlef	207 gewählt
Jansen, Claudia	179 gewählt
Kron, Peter	209 gewählt
Steiner, Carola	197 gewählt
Walter, Karl-Heinz	168 gewählt

Die Ergebnisse des UB-Parteitags im Detail

Wahl des Vorsitzenden der Schiedskommission I

Abgegebene Stimmen: 225
 Ungültig: 21
 Gültige: 204

	JA	NEIN	ENTH.
Dell, Rainer	192	7	5

Wahl der stellv. Vorsitzenden der Schiedskommission (Listenwahl)

Krater, Gabriele	214
Strauch, Robert	199

Wahl der 3 weiteren Mitglieder der Schiedskommission (Listenwahl)

Hardin, Roy	208
Kastner, Alois	212
Ludwigs, Sieglinde	211

Schiedskommission II

Wahl des Vorsitzenden der Schiedskommission II

Abgegebene Stimmen: 205
 Ungültig: 40
 Gültige: 165

	JA	NEIN	ENTH.
Dabitz, Axel Heiner	158	3	4

Wahl der stellv. Vorsitzenden der Schiedskommission (Listenwahl)

Brusis, Gisela	193
Zimmermann, Regina	191

Die Ergebnisse des UB-Parteitag im Detail

Wahl der 4 weiteren Mitglieder der Schiedskommission (Listenwahl)

Evren, Fatos	191
Herrmann, Hans	193
Kronenbürger, Paul	191
Lent, Inge	192

Wahl der 5 Delegierten zum Bundesparteitag

Abgegebene Stimmen: 215
 Ungültig: 4
 Gültige: 211

Blümcke, Waltraud	75
Börschel, Martin	167 gewählt
Dos Santos Hermann, Susana	87 gewählt
Eichner, Almut	32
Erdle, Philipp	66
Hammelrath, Gabriele	94 gewählt
Joisten, Christian	112 gewählt
Scho-Antwerpes, Elfi	156 gewählt

Die Ergebnisse des UB-Parteitag im Detail

Wahl der 21 Delegierten zum Landesparteitag

Abgegebene Stimmen: 220
 Ungültig: 1
 Gültige: 219

Akgün, Lale	115 gewählt
Albat, Barbara	34
Blümcke, Walla	68 gewählt (Quote)
Börschel, Martin	162 gewählt
Bossinger, Petra	31
Brunn, Anke	89 gewählt
Bürgermeister, Eva	62 gewählt (Quote)
Ciesla-Baier, Dietmar	42
Dettling, Benedikt	41
Dörmann, Martin	98 gewählt
Erdle, Phillip	53
Eumann, Marc Jan	107 gewählt
Gatter, Stephan	82 gewählt
Gluch, Markus	86 gewählt
Gökpinar, Inan	31
Hack, Ingrid	122 gewählt
Halberstadt-Kausch, Inge	26
Hammelrath, Gabriele	86 gewählt
Hennen, Wendel	27
Heuer, Ulrike	53
Joisten, Christian	98 gewählt
Karrenstein, Fabian	13
Keltek, Tayfun	56
Koppmann, Iris	46
Krahenfeld, David	51
Kraus, Harald	46
Krems, Oliver	34
Lauterbach, Karl	97 gewählt
Lawitzke, Hans	42
Lehmpfuhl, Nina	12
Merz, Florian	23

Die Ergebnisse des UB-Parteitag im Detail

Wahl der 21 Delegierten zum Landesparteitag

Abgegebene Stimmen: 220
 Ungültig: 1
 Gültige: 219

Müller, Ulrich	21
Mützenich, Rolf	124 gewählt
Önel, Yasemin	63 gewählt
Ott, Jochen	127 gewählt
Pagano, Marco	33
Schabram, Dirk	34
Schmerbach, Cornelia	41
Scho-Antwerpes, Elfi	127 gewählt
Schößler, Bernd	47
Schultz, Alfred	77 gewählt
Spielberg, Brigitte	36
Tempel, Lutz	25
Uellenberg-van Dawen, Wolfgang	73 gewählt
Voigt, Bettina	41
Walter, Karl-Heinz	41
Walter-Borjans, Norbert	78 gewählt
Wirges, Josef	39
Zimmermann, Michael	75 gewählt

Landesverbandsinfo kostet zwei Delegiertenplätze Mitteilung aus Düsseldorf erst nach dem Parteitag

Der Landesverband hat uns leider erst nach dem Parteitag darüber informiert, dass der Unterbezirk nicht, wie ursprünglich mitgeteilt 21 Delegierte zum Landesparteitag entsenden kann, so wie beim Sonderparteitag am 20.01.2007, sondern lediglich 18. Hinzu kommt Jochen Ott als Mitglied des Landesvorstands, der damit nicht auf die 18 angerechnet wird. Somit werden Wolfgang Uellenberg-van Dawen und Michael Zimmermann zu Ersatzdelegierten. Das ist sicherlich ein ärgerlicher Vorgang, an dem aber nichts zu ändern ist. Die Erfahrung zeigt allerdings, dass wir bei Landesparteitagen immer eine beträchtliche Anzahl an Ersatzdelegierten brauchen. Der Landesverband hat uns in diesem Zusammenhang ein Schreiben geschickt, das wir Euch auf der nächsten Seite zur Kenntnis bringen. Da viele Ortsvereine im 4. Quartal 2006 eine Mitgliederbereinigung vorgenommen haben, haben wir nun leider weniger abgerechnete Mitglieder als in den vier Quartalen 4/2005-3/2006.

Die Ergebnisse des UB-Parteitags im Detail



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Landesverband Nordrhein-Westfalen

SPD Landesverband NRW • Kavalleriestr. 16 • 40213 Düsseldorf

An den
SPD-Unterbezirk Köln
Herrn
Jochen Ott

Per Email

Name: Britta Drolshagen
Telefon: (0211) 13622-216
Telefax: (0211) 13622-5216
e-mail: britta.drolshagen.nrw@spd.de

8. März 2007

Berechnung Delegiertenschlüssel für den außerordentlichen Landesparteitag am 25.08.2007

Lieber Jochen,

mit der Einberufung des o. g. Parteitages am 05.03.2007 ist eine Neuberechnung des Delegiertenschlüssels erforderlich gewesen. Sitzungsgemäß wurden die 4 Quartale des Jahres 2006 zu Grunde gelegt.

Ich verweise in diesem Zusammenhang auf die Landessatzung,
§ 5 Landesparteitag, (1):

Der Landesparteitag ist das oberste Organ des Landesverbandes. Er setzt sich zusammen:

*1. aus 450 in den Unterbezirken gewählten Delegierten.
Die Verteilung der Mandate erfolgt nach der Mitgliederzahl, für die in den vorausgegangenen vier Quartalen vor Einberufung des Landesparteitages Mitgliederbeiträge beim Landesverband abgerechnet worden sind;*

Lieber Jochen, ich hoffe, dir hiermit weitergeholfen zu haben und verbleibe

mit den besten Grüßen



Bernd Neuendorf
Landesgeschäftsführer

Die Ergebnisse des UB-Parteitag im Detail

Wahl der drei Delegierten zum Landesparteirat

Wahl der 3 Delegierten zum Landesparteirat

Abgegebene Stimmen: 214
 Ungültig: 5
 Gültige: 209

Bossinger, Petra	66
Frebel, Karl-Heinz	63
Gluch, Markus	139 gewählt
Jureck, Ingo	92 gewählt
Steiner, Carola	86 gewählt
Wirges, Josef	84

Wahl der 17 Delegierten zum Regionalkonferenz

Abgegebene Stimmen: 203
 Ungültig: 0
 Gültige: 203

Akgün, Lale	109 gewählt
Börschel, Martin	157 gewählt
Breuer, Thorsten	26
Brunn, Anke	111 gewählt
Ciesla-Baier, Dietmar	52
Dettling, Benedikt	45
Dörmann, Martin	109 gewählt
Eumann, Marc Jan	109 gewählt
Gatter, Stephan	88 gewählt
Gluch, Markus	94 gewählt
Gradewald, Lutz	44
Hack, Ingrid	111 gewählt
Halberstadt-Kausch, Inge	39 gewählt/Quote
Hammelrath, Gabriele	96 gewählt
Heldt, Elke	35 gewählt/Quote

Die Ergebnisse des UB-Parteitags im Detail

Wahl der 17 Delegierten zum Regionalkonferenz

Abgegebene Stimmen: 203
 Ungültig: 0
 Gültige: 203

Heuer, Ulrike	61 gewählt
Hilgers, Friedhelm	49
Krahenfeld, David	44
Lauterbach, Karl	125 gewählt
Lorenz, Rolf	25
Manten, Susanne	25
Müller, Ulrich	23
Mützenich, Rolf	138 gewählt
Ott, Jochen	133 gewählt
Philippi, Franz	31
Schabram, Dirk	32
Schößler, Bernd	65 gewählt
Schultz, Alfred	87 gewählt
Stadoll, Willi	19
Tempel, Lutz	34
Tillmann, Karl-Heinz	21
Tillmann, Marion	21
Walter, Karl-Heinz	56
Weidner, Andreas	16

Antragsberatungen

Neben den Wahlen berieten die Delegierten das umfangreiche Antragspaket zum Parteitag.

Leitantrag des UB-Vorstands

Der Leitantrag des UB-Vorstands „Die KölnSPD blickt nach vorn“, der mit wenigen Änderungen angenommen wurde, markiert die Grundlagen der zukünftigen inhaltlichen Arbeit des UB. Neben innovativer Stadtpolitik, die die Chancen des „beginnenden Aufschwungs für die Menschen in Köln nutzen“ soll, beschlossen die Delegierten Forderungen an die Landes- und Bundespolitik.

So wurde die ungerechte Politik der Landesregierung kritisiert, die die Kommunen schwächt und die Familien be-

lastet. Auch der Aushöhlung der Arbeitnehmerrechte durch eine geplante Änderung des Landespersonalvertretungsgesetzes erteilten die Delegierten eine Absage. Für den Bund komme es in der großen Koalition auf „ein klares sozialdemokratisches Profil“ an.



Protest der IG-Metall Jugend

Als eines der wichtigsten Anliegen wurde eine Fortsetzung der geförderten Altersteilzeit im Zusammenhang mit der Rente 67 beschlossen. Zu Beginn des Parteitag hatten IG-Metall Mitglie-

der der FORD-Jugendvertretung auf Einladung des UB ihre ablehnende Haltung gegen die Rente mit 67 deutlich gemacht.

Neben einer Resolution gegen die Landesregierung und einer weiteren zur Unterstützung der Bezirksschülervertretung, wurden unter anderem ein Leitbild für die politische Arbeit und ein sozialdemokratisches Integrationskonzept für Köln beschlossen.

Das Protokoll des Parteitags mit allen Infos zu den Anträgen wird Dank Inge Halberstatt-Kausch und Barbara Albat bereits in Kürze versandt.

Die nicht behandelten Anträge werden auf einem Sonderparteitag im Juni beraten.



Traditioneller SPD-Frühjahrs Empfang Ehrenfeld

Die Ratsmitglieder und die SPD-Ortsvereine im Stadtbezirk Ehrenfeld laden herzlich ein:

am Donnerstag, 22.3. um 19.30 Uhr findet wie jedes Jahr, der traditionelle Frühjahrs empfang der SPD im Stadtbezirk Ehrenfeld im Bürgerzentrum Ehrenfeld statt.

In diesem Jahr werden Martin Schulz, Mitglied des Europäischen Parlaments, Vorsitzender der Sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament

sowie die städtischen Beigeordneten Guido Kahlen (Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Recht),

Dr. Agnes Klein (Bildung, Jugend

und Sport) und Dr. Norbert Walter-Borjans (Wirtschaft und Liegenschaften) mit dabei sein.

Daneben stehen selbstverständlich die örtlichen Vertreter im Rat der Stadt und in der Bezirksvertretung Ehrenfeld für Gespräche zur Verfügung. Für Getränke und kleine Speisen ist gesorgt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind wie immer herzlich eingeladen mit dabei zu sein.

EINLADUNG

Frühjahrs empfang der SPD im Stadtbezirk Ehrenfeld

Die SPD-Ratsmitglieder Conny Schnerbach, Monika Korsch-Schüttes, Walter Kluth, Peter Kron und der SPD-Stadtbezirk Ehrenfeld (alle Ortsvereine Bickendorf/Ossendorf, Bickelrind/Mengering, Ehrenfeld, Vogelstang/Westend) laden Sie herzlich zu unserem diesjährigen Frühjahrs empfang ein.



Herzlich Willkommen zu unserem Frühjahrs empfang!

Donnerstag, 22. März 2007

Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr
Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Als Gastgeber begrüßen wir:

Martin Schulz,
Europasparwache und
Vorsitzender der
Sozialdemokratischen Fraktion im
Europäischen Parlament



Als Gäste begrüßen wir:

Guido Kahlen, Stadtdirektor
Dr. Norbert Walter-Borjans,
Wirtschaftsdezernent
Dr. Agnes Klein, Schuldezernentin

Auf das persönliche Gespräch mit Ihnen freuen sich: unser Bundestagsabgeordneter Ilof Mitzelich, unser Landtagsabgeordneter Martin Bünchel, unsere Ratsmitglieder Walter Kluth, Peter Kron, Monika Korsch-Schüttes und Cornelia Schnerbach und unsere Bezirksvertreter Josef Wipac (Bezirksbürgermeister), Barbara Deppner, Jürgen Brock-Mildenberger, Hans-Peter Jurekic und Christiane Letzen.

Regionale Programmkonferenz West der BundesSPD

Regionale Programmkonferenz West

10.03.2007, 11.00 Uhr
10.03.2007, 16.15 Uhr
Maritim Hotel Bonn
Godesberger Allee 1
53175 Bonn

In der Debatte um ihr neues Grundsatzprogramm hat die SPD Vertreter der Partei aus allen Regionen zu vier Programmkonferenzen eingeladen. Die dritte dieser Konferenzen findet am Samstag, dem 10. März 2007, in Bonn statt.

Dort haben die Teilnehmer die Möglichkeit, den „Bremer Entwurf“ für ein neues Grundsatzprogramm mit prominenten Vertretern der Partei zu diskutieren.

An der Konferenz werden unter anderem der Vorsitzende der SPD, der rheinland-pfälzische Minister-

präsident Kurt Beck, der Bundesminister für Arbeit und Soziales, Franz Müntefering, die stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Bärbel Dieckmann, Elke Ferner und Peer Steinbrück, der Generalsekretär der SPD Hubertus Heil, der Vorsitzende der Sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament, Martin Schulz, die SPD-Landesvorsitzenden von Saar und Nordrhein-Westfalen, Heiko Maas und Hannelore Kraft, der Bundesgeschäftsführer der SPD Martin Gorholt, sowie der Vorsitzende des DGB-Bezirks NRW, Guntram Schneider, die Landesministerin Doris Ahnen, der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Nikolaus Schneider, und Ernst Schwanhold von BASF teilnehmen.

11.00 Uhr Begrüßung durch Han-

nelore Kraft, Landesvorsitzende der N R W S P D

11.15 Uhr Rede Kurt Beck, Parteivorsitzender im Anschluss - Aussprache
13.15 Uhr Pause / Mittagessen

13.45 Uhr Foren zu inhaltlichen Schwerpunkten des neuen Grundsatzprogramms
Forum 1: Vorsorgender Sozialstaat
Forum 2: Politik für neue Arbeit
Forum 3: Friedenspolitik und soziale Europa
Forum 4: Grundsatzprogramm und Mitgliederpartei
Forum 5: Perspektiven einer sozialdemokratischen Wirtschaftspolitik
15.15 Uhr Talk: Erwartungen an ein neues sozialdemokratisches Grundsatzprogramm

16.15 Uhr Ende der Konferenz

Albertusstrasse 40-46
50667 Köln

Telefon: 0221-92 59 81-0
Fax: 0221- 92 59 81-50
E-Mail:
annamaria.schmitz@spd.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-13Uhr,
Dienstags von 9-18 Uhr

Notiz aus Berlin

Beim Gezerre um die Gesundheitsreform nervte ein Genosse den SPD-Fraktionschef besonders. Der Abgeordnete Karl Lauterbach solle auch mal «die Schnauze» halten, so erregte sich Peter Struck über den eigenwilligen Professor wegen dessen ständiger Interview-Mäkeleien. In dieser Woche, als in der Fraktion die turbulenten Vorgänge noch einmal aufgearbeitet wurden, kamen sich beide überraschend wieder näher. Auf der Rednerliste bei der Fraktions-Aussprache stand Lauterbach zunächst ganz am Ende. «Das geht nicht, sonst heißt es, Lauterbach hatte das letzte Wort», entschied Struck. Der Parlamentarier konterte die Umstellung mit den Worten: «Lauterbach verzichtet auf das letzte Wort». Als Struck ihm darauf zurief: «Ach, Karl, eigentlich bist Du ja doch ganz in Ordnung», gab der mit Blick auf die vor der Tür wartenden Journalisten spitz zurück: «Sag das nur nicht draußen, das schadet mir dort.»

Rüttgers eingeeizt - 25000 demonstrieren vor der Staatskanzlei

Am 07. März 2007 fand vor der Düsseldorfer Staatskanzlei eine Demonstration und Kundgebung gegen die Pläne der Landesregierung statt, den § 107 der Gemeindeordnung zu ändern und damit den Bestand von Stadtwerken und anderer kommunaler Unternehmen in Frage zu stellen. Auch wir Kölner Sozialdemokraten haben in Düsseldorf ein starkes Zeichen gegen die Politik der Unvernunft gesetzt, die glaubt mit Schlagworten, wie "Privat vor Staat", Zukunft gestalten zu können.



Die SPD bringt eine breit angelegte Diskussion um die kulturpolitischen Ziele und Schwerpunkte der Kulturstadt Köln auf den Weg

Kulturforum Köln

KÖLNS KULTUR NICHT INS GEREDE, SONDERN INS GESPRÄCH BRINGEN

Was steht an? Termine und mehr...

Frühjahresempfang des Stadtbezirks Chorweiler

Am Freitag, den 20. April 2007 um 18:00 Uhr findet in der Cafeteria des Marie-Juchacz-Altenzentrums, Rhonestr. /Nähe S und U-Bahnstation Chorweiler. der alljährliche Frühjahresempfang des Stadtbezirks statt. „Wir im Kölner Norden/ Unser Wirtschaftsstandort heute und morgen“ lautet der Titel des Vortrags, den Wirtschaftsdezernent Dr. Norbert Walter-Borjans im Rahmen der Veranstaltung halten wird.

Kölner Kulturmontag

Am kommenden Montag, den 12. 03.2007, findet um 19.00 Uhr, im Literaturhaus Köln, Schönhauser Straße 8, 50968 Köln eine Veranstaltung unter dem Titel „Literatur in Köln – 365 Tage im Jahr“ statt.

Klaus Bittner (Buchhändler), Thomas Böhm (Programmleiter Literaturhaus), Dr. Horst Neißer (Direktor der Stadtbibliothek Köln), und Uschi Schröter (SK Kultur, Referat Kinder- und Jugendliteratur) diskutieren dieses spannende Thema. Die Moderation macht Wolfgang Schiffer (WDR).

Regionalkonferenz der NRWSPD in Bonn

Am Samstag, den 24.03.2007 wird in Bonn eine Regionalkonferenz des Landesverbandes für Funktionäre der Partei zum Projekt „Mehrheit 2009/2010“ stattfinden. Der Ort steht noch nicht fest, wird aber nach Bekanntgabe sofort mitgeteilt.

